

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: AT-14/21

öffentlich nichtöffentlich

Antragsteller: UNSER COTTBUS!/ FDP

Antragsdatum: 03. März 2021

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	17.03.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	24.03.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Frauen im Alltag sichtbarer machen

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Cottbus/ Chóšebuz wird beauftragt bei der zukünftigen Benennung von Straßen, Schulen und weiteren öffentlichen Einrichtungen darauf zu achten, dass möglichst Frauen als Namenspatron dienen sollen.
2. Die in Bau befindliche neue Schule in Ströbitz ist nach einer Frau zu benennen.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Die Hälfte der Bevölkerung sind Frauen. Dies war auch schon in der Vergangenheit der Fall. Leider spiegelt sich diese einfache Wahrheit nicht im alltäglichen Straßenbild wider. Von den 38 Schulen in Cottbus sind 13 nach Männern und nur 2 nach Frauen benannt. Von den 760 Straßen in Cottbus sind aktuell 162 nach Männern und nur 20 nach Frauen benannt. Der Grund dafür liegt oft an der mangelnden Würdigung historischer Leistungen von Frauen. Diese können daher oft nicht als Vorbilder und Inspiration für Heranwachsende dienen. Wir möchten, dass mit diesem kostenneutralen Antrag Frauen im Alltag sichtbarer werden.